

# Galen, Bernhard

Stand: 25.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	13. Februar 1844
<b>Sterbedatum:</b>	03. Januar 1895
<b>Alternative Namen:</b>	Galen, Christoph Bernhard Wilhelm Paul Hubertus Antonius Maria Graf von
<b>Geburtsort:</b>	Münster
<b>Sterbeort:</b>	Münster
<b>Wirkorte:</b>	Dinklage; Münster; Innsbruck; Mainz; Rom; Borken; Dülmen
<b>Tätigkeit:</b>	Theologe; Priester; Kanonikus; Pfarrdechant
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. theol.

## Biographische Anmerkungen

Sohn des Erbkämmerers Matthias Graf von Galen (1800-1880); aufgewachsen auf der Burg Dinklage; Studium der Theologie in Innsbruck; 09.08.1868 zum Priester geweiht; Studium in Rom, mit Promotion; 1870-1887 Kannoniker in Borken; wurde 1882 zu vier Wochen Festungshaft in Wesel verurteilt, weil er die Regierung wg. der Beschneidung der Freiheit der Kirche kritisiert hat; 1887 Pfarrdechant in Dülmen, aus gesundheitlichen Gründen verzichtete er 1894 auf seine Pfarrstelle und wurde Hausgeistlicher bei den Schwestern von der Göttlichen Vorsehung auf der Friedrichsburg in Münster

## Biographische Quellen

[Kath. Klerus \(2006\), S. 279-280](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1034733478](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 29.05.2009